

Protokollauszug

aus der

Dringlichkeitssitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Upahl

vom 04.04.2023

Top 4 Vorstellung Firma Siloco

Herr Kopp von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft erläutert zum Auftakt das das Procedere eines Ansiedlungsvorhabens im Industrie- und Gewerbegebiet Upahl. In Phase 1 erfolge eine Abfrage des gewerblichen Umfelds, um mögliche Ausschließungsgründe zu eruieren. In Phase 2 stellen sich dann die Firmen der Gemeindevertretung vor.

Die Firma SILOCO, ein in Hamburg ansässiger Baumaschinenverkauf und –Verleih, stellt sich vor. Es wird erklärt, dass zum Portfolio auch die Reinigung von Schalungselementen gehöre, die von Hamburg nach Upahl ausgelagert werden solle, weil an den Standorten in Hamburg und Dorf Mecklenburg kein Platz mehr sei.

Die Gemeindevertretung lässt Fragen an die Firma SILOCO zu.

Frau Pietschker möchte wissen, wie hoch der Wasserverbrauch für die Reinigung der Schalungselemente sei.

SILOCO: in etwa so hoch wie die einer Autowaschanlage, weil das Wasser nach einem Reinigungsprozess wiederverwendet wird.

Der Bürgermeister erfragt die Firmenstruktur.

SILOCO: Der Hauptsitz der Firma werde auch nach einer Ansiedlung in Upahl in Hamburg bleiben, der Standort Dorf Mecklenburg würde aufgegeben und die Beschäftigten von dort mit nach Upahl genommen werden.

Frau Pietschker fragt, wo die Abfälle aus der Containerreinigung verbleiben und ob die Container für die geplante Flüchtlingsunterbringung auch von SILOCO seien.

SILOCO:

Die Containerreinigung erfolge wie eine normale Haushaltsreinigung - fegen, saugen, feudeln. Es falle in aller Regel auch nur Hausmüll an, der über das bekannte Mülltrennsystem entsorgt werde. Die Container für die geplante Flüchtlingsunterbringung seien von einer anderen Firma.

Herr Kunert fragt nach den Arbeitszeiten.

SILOCO: Ausschließlich Tagschicht an Werktagen.

Auf Nachfrage aus dem Zuschauerraum wird sodann noch einmal die genaue Lage der geplanten Ansiedlung geklärt. Die Firma SILOCO werde sich dann zwischen dem Kaffeewerk und dem Landhandel einerseits sowie zwischen der A 20 und der „Schleckerhalle“ andererseits befinden.

Der Bürgermeister hakt bezüglich der zu erwartenden Gewerbesteuern für die Gemeinde Upahl nach.

SILOCO: Die Gewerbesteuer, werde voraussichtlich etwa zu einem Drittel in Upahl abgeführt.